

# Informationen vom Deutschen Lehrtag 2019 in Leipzig

## **Workshop: Grenzen setzen!** Von & mit Martina Meixner

Heilpädagogin, Leiterin eines Kinderheims, Supervisorin, Coach und Mitglied im Sächsischen Lehrerverband

### **Botschaft von Fr. Meixner: Ent-grenzte Kinder brauchen Grenzen!**

- klare Strukturen
- konsequente Lehrer (und Eltern)
- eindeutige Bahnen
- Anker, Regeln zur Orientierung

**Für esE Schüler gilt:** Bei diesen Schülern helfen Regeln nur bedingt. Sie brauchen streitbare Erwachsene, Erwachsene, die ihnen zeigen: Ich halte dich aus, ich halte das aus.... Bis du es kapierst...

- Hamburger Respekt Ressourcing Group googlen

#### **DAS brauchen esE Schüler:**

1. Ich will respektiert werden, wie ich bin.
2. Ich will, dass klare Erwartungen an mich formuliert werden.

(Mehr als: Benimm dich! Damit kann ich nichts anfangen!)

Unter den Kollegen, die mit solchen Schülern zu tun haben, muss es eine Art GRUNDSOLIDARITÄT geben!

1. Anerkennung des Problem(s) schülers...
2. Alle Kollegen stehen im Kontakt, sprechen sich ab, stärken sich usw.
3. Alle Kollegen bedienen die gleichen Hebel – sind gleichermaßen konsequent!

- Lieber weniger Regeln, doch die durchziehen!
- Regel der Woche für ganze Klasse als Ritual...
- Lehrer muss selbst Vorbild sein (z.B. bei der Pünktlichkeit)
- Strafe muss erziehungswirksam sein!

**Strafe ist dann erziehungswirksam, wenn:**

- ... sie sofort, im Hier und Jetzt erfolgt (und nicht erst Tage später)
- ... der Schüler den Sinn der Sanktion versteht – Einsicht erhält
- ... wenn **zwingend** eine Wiedergutmachung erfolgt (sozialer Dienst an anderen, die er ja dauernd stört)

**Erwachsene müssen die Führung übernehmen! Starke Eltern, starke Kinder; starke Lehrer, starke Schüler!**

**Die Beziehung ist das A und O!!!!**

**Eine professionelle Lehrer – Schüler – Beziehung trägt den Unterricht!!!!**

**HALTUNGSFRAGE...**